

## **Wie wir im Zeitalter der Corona-Pandemie beten können. Herzlichen Dank dafür!**

### **1. Bete zum Vater, unserem Schöpfer und Erhalter**

Das Leben der meisten von uns wird momentan unterbrochen von Unvorhergesehenem. Doch wir erinnern uns daran, wer unser Vater ist: der Schöpfer und Erhalter von allem. Er ist derjenige, dem die Erde und alles, was in ihr ist, gehört.

Wir beten für:

- Das Ende der Ausbreitung des Virus und dessen effektive Eindämmung weltweit.
- Heilung für Kranke und Schutz für diejenigen, die sich um sie kümmern und sie mit Wort und Tat ermutigen und unterstützen.
- Disziplin und Durchhaltevermögen, die einschneidenden Einschränkungen zu befolgen und offen Augen und Ohren, Gottes Chancen darin zu sehen und zu nutzen.

### **2. Bete zum Gott allen Trostes**

'Gepriesen sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus! Denn er ist ein Vater, der sich erbarmt, und ein Gott, der auf jede erdenkliche Weise tröstet und ermutigt. In allen unseren Nöten kommt er uns mit Trost und Ermutigung zu Hilfe, und deshalb können wir dann auch anderen Mut machen, die sich ebenfalls in irgendeiner Not befinden.' (2. Kor. 1: 3)

Wir rufen zum Vater, dass er die trösten möge, die trauern und denen helfe, die mit der Störung des Alltags zu kämpfen haben.

Wir beten für:

- Frieden und Trost für diejenigen, die ängstlich und besorgt sind.
- Für diejenigen, die unter einem Einkommens- oder Stellenverlust leiden oder auf die unerwartete Ausgaben zukommen.
- Dass viele sich Jesus Christus zuwenden, eine sichere Hoffnung in unsicheren Zeiten.

### **3. Bete zum Geist, die Quelle der Weisheit und Kraft**

Die jetzige Situation ist eine grosse Herausforderung für Führungskräfte, medizinisches Personal, Pfarr- und Lehrpersonen sowie viele andere Menschen in «systemrelevanten Berufen» in der ganzen Welt. Gottes Geist gibt Weisheit und den Müden Kraft.

Wir beten für:

- Stärke für alle mit enormer Arbeitsbelastung und Weisheit für diejenigen mit grosser Verantwortung, die weitreichende Entscheidungen treffen müssen.
- Geduld und Durchhaltevermögen für alle, die mit ihren Kindern zu Hause sind.
- Mut und Tapferkeit, trotz herausfordernden Umständen mit Hoffnung zu agieren

### **4. Bete zu Christus, dem Licht der Welt**

Je dunkler die Umgebung, desto heller scheint das Licht. In Zeiten der Dunkelheit, Schwierigkeit und Unsicherheit wächst die Gemeinschaft der Jesus-Nachfolger oft sowohl geistlich in die Tiefe als auch zahlenmässig.

Wir beten für:

- Christen auf der ganzen Welt. Mögen sie ihre Freiheit in Christus erkennen, weiterhin auf den Herrn vertrauen und lernen, sich in allen Situationen an Jesus zu wenden.
- Christliche Gemeinschaften weltweit. Mögen sie sich im Gebet vereinen und Wege finden, sich gegenseitig und ihre Nächsten zu unterstützen und andere Menschen auf Jesus hinweisen.
- Körperlichen, emotionalen und geistlichen Schutz für OMF-Mitarbeitende und ihre Partner. Mögen sie Gottes Frieden erfahren und besorgte Gedanken in Gebete umwandeln können.